

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1 Einleitung	11
1.1 ‚Sprachhandlung‘ und ‚Sprachform‘: eine Entweder-Oder-Entscheidung im dramapädagogischen Fremdsprachenunterricht? (Problemaufriss)	11
1.2 Erkenntnisinteresse und Forschungsfragen	13
1.3 Zur Methodologie des vorliegenden Forschungsprojektes (Literaturauswertung und Online-Befragung)	16
1.4 Gliederung der Arbeit	18
2 Der kommunikative Ansatz in der Fremdsprachendidaktik (DaF) und seine dramapädagogische Variante: Annahmen zum Fremdsprachenlernen	21
2.1 Kommunikativer Fremdsprachenunterricht: Lernerorientierung	22
2.1.1 Didaktisch-methodische Prinzipien	22
2.1.2 Sprachliche Kognitivierung: sprachformbezogenes Lernen	36
2.1.3 Verfahren sprachlicher Kognitivierung und ihr methodischer Kontext	44
2.1.4 Modell der sprachlichen Kognitivierung im kommunikativen Fremdsprachenunterricht: eine Zusammenfassung	54
2.2 Dramapädagogik und dramapädagogischer Fremdsprachenunterricht: Inhaltsorientierung	56
2.2.1 Dramapädagogik	56
2.2.2 Dramapädagogischer Fremdsprachenunterricht als kommunikativer Fremdsprachenunterricht	58
2.2.3 Dramapädagogische didaktisch-methodische Prinzipien: Form im Dienste des Inhalts (theoretische Positionen)	66
2.2.4 Systematik zur Erhebung der sprachlichen Kognitivierungspraxis im dramapädagogischen Fremdsprachenunterricht	81
3 Bestandsaufnahme Teil 1: Auswertung der Fachliteratur zu sprachlicher Kognitivierung im dramapädagogischen Fremdsprachenunterricht	84
3.1 Gründe und Ziele	85
3.2 Zeitliche Dimension	87
3.3 Klassische und dramapädagogische Verfahren	88
3.4 Sprachverwendung und Verwendung von grammatischer Terminologie	90

3.5	Kontexte	92
3.5.1	Feedback	92
3.5.2	Fehlerkorrektur	93
3.5.3	Einführung, Wiederholung und Prüfung von Lernstoff	96
3.5.4	Geplante und ungeplante Kognitivierung	96
3.6	Gegenstände und Lernbereiche	96
3.7	Zwischenfazit und Modelle	101
3.7.1	Zusammenfassung der Ergebnisse	102
3.7.2	Modell der sprachlichen Kognitivierungspraxis im formfokussierenden dramapädagogischen Fremdsprachenunterricht	107
3.7.3	Modell der sprachlichen Kognitivierungspraxis im inhaltsorientierten dramapädagogischen Fremdsprachenunterricht (Zwischenstand)	110
4	Bestandsaufnahme Teil 2: Expertenbefragung zu sprachlicher Kognitivierung im dramapädagogischen Fremdsprachenunterricht	113
4.1	Konzeption und Durchführung	114
4.1.1	Operationalisierung des Konzepts <i>Sprachliche Kognitivierung</i>	114
4.1.2	Fragebogen-Pretests: Durchführung und Auswertung	119
4.1.3	Gliederung des Online-Fragebogens	126
4.1.4	Angaben über die Güte der Erhebung	127
4.1.5	Datenerhebung und Datenaufbereitung	130
4.1.5.1	Erhebungsverfahren, Gewinnung von Versuchspersonen und Erhebungszeitraum	130
4.1.5.2	Beschreibung der Rohdaten	131
4.1.5.3	Datenaufbereitung	132
4.1.6	Beschreibung der befragten Personen und ihres Lehrkontextes	133
4.1.7	Rückmeldungen der befragten Personen zu Fragebogen und Studie	141
4.2	Ergebnisse der Expertenbefragung und Beantwortung der Forschungsfragen	143
4.2.1	Beschreibung der dramapädagogischen Unterrichtspraxis	144
4.2.2	Verhältnis von dramapädagogischen zu sprachkognitivierenden Verfahren im DaF-Unterricht	152
4.2.3	Sprachliche Kognitivierungspraxis im dramapädagogischen DaF-Unterricht	154
4.2.3.1	Geplante sprachliche Kognitivierung	154
4.2.3.2	Gründe und Ziele	156
4.2.3.3	Zeitliche Dimension	156
4.2.3.4	Klassische sprachkognitivierende Verfahren	159
4.2.3.5	Dramapädagogische Verfahren zur sprachlichen Kognitivierung	162
4.2.3.6	Sprachverwendung	168

4.2.3.7	Verwendung von grammatischer Terminologie	169
4.2.3.8	Kontexte	170
4.2.3.8.1	Feedback	170
4.2.3.8.2	Fehlerkorrektur	177
4.2.3.8.3	Einführung, Wiederholung und Prüfung von Lernstoff	179
4.2.3.8.4	Lernerfragen und ungeplante sprachliche Kognitivierung	180
4.2.3.9	Gegenstände und Lernbereiche	182
5	Zusammenfassung und Ausblick	187
5.1	Modell der sprachlichen Kognitivierungspraxis im inhaltsorientierten dramapädagogischen Fremdsprachenunterricht (Ergebnis)	187
5.2	Hinweise für die dramapädagogische Fremdsprachenunterrichtspraxis	188
	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	196
	Literaturverzeichnis	198
	Anhang: Erhebungsinstrument für die Expertenbefragung	209
A1)	Anschreiben Fragebogen: Test	209
A2)	Anschreiben Fragebogen: Erhebung	209
A3)	Fragebogen (Flussdiagramm)	211
A4)	Fragebogen: Fragen und Skalenwerte (Fragen als Indikatoren; einschl. ggf. Antwortmöglichkeiten)	223
A5)	Zusammenfassung von Indikator-Einzelwerten zu Messresultaten (einschl. Korrespondenzregeln)	240
A6)	Erlebnisberichte (I-50)	255